

speciellen Inhalt der Dissertation einzugehen, finden wir im ersten Theile derselben eine mehr theoretische Auseinandersetzung über die Funktion der Spermaticen, im zweiten Theile aber durchaus selbstständige Beobachtungen über die Entwicklung der Apothecien von *Plæcodium saxicolum* Poll., *Lecanora pallida* Schreb., *Lecanora cerina* Hedw., *Lecidea lutosa* Mont., *Blastenia ferruginea* Huds., *Bacidia rubella* Ehrh., *Pannaria triptophylla* Ach., *Diplotomma calcareum* Weis., *Rinodina Bischoffii* Hepp, *Ochrolechia tartarea* L., *Phialopsis rubra* Hofm., *Thelotrema lepadinum* Ach., *Graphis scripta* L., *Graphis inusta* Ach., *Arthonia vulgaris* Schær., *Verrucaria Dufourii* DC., *Pyrenula nitida* Schrad. und *Stigmatomma cataleptum* Ach. Der Vorgang bei der Entwicklung der Flechtenapothecium stellt sich nach Füssling in ganz allgemeinen Zügen als folgender heraus: im Innern des Thallus entstehen Faserknäuel, deren unregelmäßig verlaufende Fasern nach oben in einen Bündel paralleler Paraphysen auswachsen, welcher letzterer seitlich von einem Systeme von anastomosirenden, mit den Paraphysen parallelen Fasern — dem Gehäuse — umgeben ist. Die Schläuche aber sind gleichsam Ausbuchtungen oder Aeste eines besonderen unseptirten, unter der Hymenium zwischen den übrigen Fasern des Knäuels unregelmäßig verlaufenden Fasersystems. Stzb.

Tentamen dispositionis methodicae Lichenum in Longobardia nascentium auct. Garovaglio adjutore operis iconographici Josefo Gibellio. Mailand. 1865.

Von dieser Arbeit liegt uns das erste Heft (4^o) mit 3 Tafeln (Folio) vor. Da der Verf. kein Freund der neueren Gattungen, welche ausschließlich auf Sporenform gegründet sind, ist, so beschreibt er in diesem Heft als erste Section seiner Gattung *Verrucaria* unter dem Namen *Euverrucariae* s. *Verrucariae unilocularis* Alles das, was Körber unter *Verrucaria*, Massalongo unter *Verrucaria*, Amphoridium und *Lithoicia* rechnet. *Verrucaria* Garov. ist ein etwas engerer Gattungsbegriff als *Verrucaria* Nyl., umfaßt aber immerhin gegen 30 Gattungen der sogen. italienischen Schule. Ebenso, wie gegenüber dieser letzteren, tritt Garovaglio auch gegenüber der Zersplitterung der Arten vereinfachend und zusammenfassend auf, wie wir weiter unten zeigen werden. Dieses Werk wird gleichzeitig durch Herausgabe einer getrockneten Flechtensammlung illustriert, welcher letztere wir bisher nicht sahen und daher auch nicht eingehender auf die Beschreibungen eintreten können. Sonderbarerweise wird in dem Werke gesagt, bei den *Euverrucarien* seien die Spermaticen und Sporen in einem und demselben Fruchtkern vereint. Es hat dies wohl

in Verwechslung der Ostiolarfäden mit Sterigmen seinen Grund. Die Zeichnungen leiden durch allzu grelle Schattirung theilweise an der wünschenswerthen Klarheit. Die folgenden Arten werden in vorliegendem Hefte beschrieben:

1. *Verrucaria aberrans* Gar. (Anzi Langob. N. 245, Garov. Lich. it. Dec. 1. N. 1.)
2. *V. aethiobola* Ach. (Garov. Lich. it. Dec. 1. N. 2.)
3. *V. plumbea* Ach. (Hepp 223, Rabenh. 257, 166, Schær. 643.)
4. *V. glaucina* Ach. (Hepp 682, 683, Anzi Langob. 366, 240.)
5. *V. fuscella* Ach. (Hepp 426, 427, 90. Mass. Lich. it. 209?)
6. *V. Anziana* Gar. (Anzi Langob. 287.)
7. *V. hydrela* Ach. (Moug.-Nest. 952, Schær. 521, Rabh. 333, Anzi Ven. 153.) Subspec. *V. submersa* Schær. (Rabh. 572.)
8. *V. nigrescens* Pers. (Hepp 434, 433, Rabh. 665, Schær. 284, 439, Mass. 21, 172 A, Anzi Venet. 158.) — Subspec. *V. collematodes* Gar. — Subspec. *V. macrostoma* Duf. (Mass. Lich. it. 194 AB., 195, Anzi 159, 160, Leight. 229.)
9. *V. tristis* Krempfh. (Anzi 241.)
10. *V. Dufourii* DC. (Moug.-Nest 953, Hepp 436, Rabh. 171, Anzi Venet. 152.)
11. *V. decussata* Garov. (Anzi Venet. 151, 148, 155, 149 (?), Hepp 429, Rabh. 331.)
12. *V. epipolaea* Ach. (Schær. 441, Anzi Lang. 247.)
13. *V. cinereo-rufa* Schær.
14. *V. papularis* Fr. (Mass. Lich. it. 250 (?), Leight. 140.)
15. *V. Hochstetteri* Fr. (Hepp 432, Anzi Lang. 409, Mass. 251.)
16. *V. purpurascens* Hoffm. (Anzi Longob. 246, Mass. 207, Hepp 431, Rabh. 699.)
17. *V. calciseda* DC. (Hepp 428, Schær. 103, 104, Moug.-Nest. 951, Mass. 9, Anzi Venet. 146, 135, 150 (?) 147).

Unter der citirten Literatur vermissen wir den Namen Nylander's um so auffallender, als doch Verf. offenbar dasselbe lobenswerthe Streben nach Vereinfachung der Arten, wenn auch wiederum in abweichender Weise befolgt, wie der genannte Autor.

Stzb.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Hedwigia](#)

Jahr/Year: 1865

Band/Volume: [4_1865](#)

Autor(en)/Author(s): Stitzenberger Ernst

Artikel/Article: [Buchbesprechung 148-149](#)